**Die Bildung des Plurals im Deutschen**

**Inhalt:**

1.     Faustregeln im Überblick

2.     Detaillierte Übersicht

3.     Singulariatantum

4.     Pluraletantum

Für Sprachanfängerinnen und Sprachanfänger kann sich die Pluralbildung etwas schwierig gestalten. Deshalb sollten Sie zu jedem Substantiv die Pluralform lernen. Allerdings ist die Mehrzahlbildung im Deutschen keinesfalls ohne Regeln:

**1. Faustregeln im Überblick**

Es gibt acht verschiedene Pluralendungen im Deutschen:

**Pluralendung                        Beispiel (Singular > Plural)**

*-e                                            der Tisch – die Tisch****e***

*-e mit Umlaut                          die Hand – die H****ä****nd****e***

*-(e)n                                        die Base – die Base****n***

*-er mit Umlaut                        der Mann – die M****ä****nn****er***

*-er                                           das Rind – die Rind****er***

*-Ө (Nullendung)                     der Lehrer – die Lehrer*

*-Ө mit Umlaut                         der Apfel – die* ***Ä****pfel*

*-s                                            die Kamera – die Kamera****s***

**2. Detailliertere Übersicht**

**I        Substantive ohne Suffixe:**

**1 Plural auf *–e*:**

*die Lampe – die Lampen*

*der Name – die Namen*

**2 maskuline und neutrale Substantiva ohne Endung:**

*der Lehrer – die Lehrer*

*der Schüler – die Schüler*

*der Bäcker – die Bäcker*

*der Zettel – die Zettel*

*Anmerkung: Hier sprechen Linguistinnen und Linguisten von einer Nullendung.*

**3 feminine Substantiva auf *–el* oder –er enden auf *–n*:**

*die Feier – die Feiern*

*die Gabel – die Gabeln*

aber: *die Mutter – die Mütter; die Tochter – die Töchter*

**4 Wörter auf *–a, -i, -o* und *–u* und häufig Fremdwörter:**

*die Kamera – die Kameras*

*das Auto – die Autos*

*der Chef – die Chefs*

aber: *das Tempo – die Tempi; die Villa – die Villen*

**5 einsilbige maskuline Substantiva: *-e* oder *–e* mit Umlaut:**

*der Hund – die Hunde*

*der Topf – die Töpfe*

*der Schrank – die Schränke*

**6 feminine einsilbige Substantiva:**

*die Uhr – die Uhren*

*die Zahl – die Zahlen*

*die Frau – die Frauen*

aber: *die Hand – die Hände*

**7 einsilbige neutrale Substantiva: -*er* oder –*er* mit Umlaut:**

*das Kind – die Kinder*

*das Rind – die Rinder*

*das Haus – die Häuser*

aber: *das Maß – die Maße*

**II       Substantive mit Suffix**

**1 Endung auf *–e*: Plural auf *-n***

*-loge: der Philologe – die Philologen*

feminin:

*-ade: die Limonade – die Limonaden*

*-age: die Bandage – die Bandagen*

*-euse: die Fritteuse – die Fritteusen*

*-elle: die Novelle – die Novellen*

*-ie: die Manie – die Manien*

*-ine: die Turbine – die Turbinen*

*-isse: die Hornisse – die Hornissen*

*-ive: die Initiative – die Initiativen*

*-ose: die Prognose – die Prognosen*

**2 maskuline und neutrale Nomen mit der Endung auf *–el, -en* oder *–er*: Plural auf *Ө***

*-chen: das Mädchen – die Mädchen*

*-el: das Viertel – die Viertel*

*-er: der Lehrer – die Lehrer*

*-ier: der Lybier – die Lybier* (Achtung: hier nicht immer!)

-*iker: der Chemiker – die Chemiker*

*-lein: das Männlein – die Männlein*

*-ler: der Radler – die Radler*

*-men: das Omen – die Omen*

-*ner: der Klempner – die Klempner* (österr.: *der Installateur*)

*-sel: das Anhängsel – die Anhängsel*

**3 Substantive mit Endung auf betontem Vokal: Plural endet auf *–s*:**

*-on: der Bon – die Bons*

*-et: das Filet – die Filets* (aber: *das Sekret – die Sekrete*)

*-ie: das Genie – die Genies* (nicht immer!)

*-ier: der Sommelier – die Sommeliers*

*-in: das Bassin – die Bassins* (österr.: *das Becken*)

*-ment: das Abonnement – die* *Abonnements* (aber: *das Medikament – die Medikamente)*

*-or: das Labor – die Labors* (nicht immer!)

**4 maskuline und neutrale Substantive, die auf einem Konsonant enden: -*e* oder –*e* mit Umlaut:**

*-al: der Kanal – die Kanäle*

*-är: der Millionär – die Millionäre*

*-an: der Pelikan – die Pelikane*

*-ar: der Antiquar – die Antiquare*

*-ell: das Modell – die Modelle*

*-eur/-ör: der Friseur/Frisör – die Friseure/Frisöre*

*-iv: das Stativ – die Stative*

*-il: das Ventil – die Ventile*

*-ling: der Schmetterling – die Schmetterlinge*

*-nis: das Gleichnis – die Gleichnisse (Achtung: das –s- wird verdoppelt!)*

*-onym: das Antonym – die Antonyme*

*-sal: das Schicksal – die Schicksale*

**5 maskuline und neutrale Substantive, die auf einem Konsonant enden: -*en***

*-and: der Doktorand – die Doktoranden*

*-ant: der Lieferant – die Lieferanten*

*-ent: der Interessent – die Interessenten*

*-ismus: der Organismus – die Organismen*

*-ist: der Idealist – die Idealisten*

*-it: der Bandit – die Banditen*

*-os: der Mythos – die Mythen*

*-soph: der Philosoph – die Philosophen*

**6 feminine Substantiva auf Konsonant: Plural auf -*en***

*-anz: die Bilanz – die Bilanzen*

*-enz: die Konferenz – die Konferenzen*

*-heit: die Einheit – die Einheiten*

*-igkeit: die Schwierigkeit – die Schwierigkeiten*

*-ik: die Kritik – die Kritiken*

*-in: die Studentin – die Studentinnen (Achtung: -n- wird verdoppelt!)*

*-keit: die Eitelkeit – die Eitelkeiten*

*-schaft: die Mannschaft – die Mannschaften*

*-tät: die Identität – die Identitäten*

*-ung: die Umgebung – die Umgebungen*

*-ur: die Kultur – die Kulturen*

aber: die Kenntnis – die Kenntnisse

**III     Singulariatantum**

Manche Substantive haben keine Pluralform, daher kommen sie nur im Singular vor wie z.B.:

*das Obst*

*das Gemüse*

*das Fleisch*

*die Milch*

*das Laub*

*der Regen*

*der Schnee*

*das Vieh* (umgangssprachlich sagt man allerdings: *die Viecher*, was allerdings pejorativ gebraucht ist)

*das Heu*

*das Gold*

*das Silber...*

Hinzu kommen noch viele abstrakte Substantive wie:

*der Respekt*

*der Ärger*

*der Hunger*

*die Kälte*

*die Wärme*

*die Hitze*

*das Alter*

*die Ruhe*

*die Jugend*

*der Lärm*

*der Durst…*

Zu dieser Gruppe gehören auch substantivierte Verba und Adjektiva und einige Substantive auf –*heit* und –*keit* wie

*das Schwimmen*

*das Gehen*

*das Gähnen*

*das Denken*

*das Sprechen*

*das Reden*

*das Gute*

*das Böse*

*die Übelkeit*

*die Dunkelheit*

*die Gesundheit*…

**IV     Pluraletantum:**

Es gibt aber auch unzählige Wörter, die nur im Plural vorkommen und keinen Singular haben:

Man unterscheidet zwischen:

a)     allgemeine Pluraletantum wie *die Eingeweide, die Geschwister, die Gebrüder, die Gezeiten, die Ländereien, die Unkosten*…

b)    Zeitabschnitte wie die *Flitterwochen, die Hundstage, die Sommerferien, die Herrenjahre*…

*c)*     Pluraletantum bei Speisen wie beispielsweise *die Kutteln, die Schlutzkrapfen, die Spaghetti, die Spätzle, die Kartoffeln*

d)    Barbarismen aus dem Lateinischen wie z.B. *Aktiva und Passiva, Annalen, Ferien, Fressalien, Naturalien*…

e)     weitere Pluraletantum wie z.B. *Alimente, Kosten, Basic Needs, Daten, Kinkerlitzchen, Manieren, Moneten*…

source : <https://www.deutsche-grammatik.net/grammatik/pluralbildung-im-deutschen/>